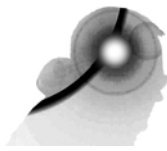


Interkulturell

Zur
Erweiterung
unseres
karmischen
Freiheitsradius:



UNIGUT.CH

Interreligiös

Zur
Verbindung
mit dem
universellen
Infocenter:

Inter-Age

Für
die
Helfer
des
Lichts:



Yogapsychologie.ch

Inter-Faith

Zum
Abgeben
von
allem
Belastenden!

DIE UNIVERSITÄT DES GUTEN

„MAY THE BRIGHT SIDE OF THE FORCE BE WITH YOU!“

Die Heilkraft ist der beste Kreativitäts-Coach in der
Lebenskraft-Therapie der Yogapsychologie!

KarmaYoga: Alle Dienstleistungen sind altruistisch und kostenlos!

Kontakt z.B. für den altindischen Astrologiekurs: 079 954 80 77

email@yogapsychologie.ch



„Das Blatt der Lotusblume wird nie nass, denn
es beherrscht die Kunst des Abgebens!“

Die Kraft-, Inspirations- und Kreativitätsaufnahme mit der Yogapsychologie:

Unser Ziel ist nicht das willenlose Abspeichern von Fremdm Meinungen (Weltbilder) und von institutionalisiertem blindem Glauben. Unser Ziel ist die kreative Erweiterung unseres karmischen Freiheits- und Aktions- (Liebes-, Erkenntnis-, Verantwortungs-)radius. Es ist das Abgeben (hacken) vom Karma; von Belastungen und von Behinderungen, und das geschieht durch die Stärkung unseres Vertrauens (Shraddha) in die Heilkraft (Sattwa, sehen Sie dazu die vielen Erfolgsberichte-Links auf der Webseite). Unser Ziel ist die Transformation; unsere ethische und spirituelle Evolution ist somit: (Sich selber-)„Helfen“! Wir zeigen dazu hier unsere Baustelle in einem Stern-Diagramm auf, um uns selber zu evaluieren und die Heilkraft in die not-wendigen Stellen hineinfließen zu lassen. Wir richten dazu die Heilkraft auf diese Vermischungen von Spiritualität und Korruption und trennen uns, wenn wir die Heilkraft in uns spüren, geistig ganz von allen diesen Beschwerden. Es gibt natürlich noch viel mehr Begrenzungen als nur diese acht unten aufgezeigten Aspekte, aber gleichwohl: „Das eigentliche Ziel und Fokus ist die vollkommene Heilung und Gesundheit in; Sat, Cit, Ananda - Ewigkeit, Wahrheit und Freude, mittels unserer ethischen und spirituellen Evolution für das Heraustreten aus dem fast ewigen Kreislauf von Alter, Krankheit, Geburt und Tod (und wenn möglich, können wir noch so viele wie möglich mitnehmen).“

Allumfassende Liebe und spirituelle Dankbarkeit (führt zur Ausweitung des Freiheitsradius)

Spirituelles Interesse, - Neugierde,
aktives Fragenstellen, der
wache „Beginnersmind“
und offene Wahrheitsliebe
(Stolz, Lethargie führt zur Ein-
engung des Freiheitsradius)

Zwischenmenschliches Verhalten,
Achtsame Empathie und Mitgefühl,
Gewaltloser Aktivismus zum Schutz
anderer Lebewesen, Altruismus
(vs. Arroganz, Egoismus und Gerechtigkeit)

Intuitives Erkennen
und Besinnlichkeit
die Heilkraft befragen
(oder Verkrustetheit im
institutionalisierten blinden
Glauben, in Systemen oder
in sonstigen Angewohnheiten)

Liebe oder Lust?
Reinheit im Herzen,
das sexuelle Verhalten und
meditativ erfüllte Heiterkeit

Ordnungs-
liebe,
Reinheit in der
Gepflegtheit, im
Schönheitsempfinden und
im achtsamen Handeln

Überzeugung,
Erfülltheit, Furchtlosigkeit,
Erwerbsverhalten und Art der Ausgaben

Innere Ruhe,
Reinheit in der
Freiheit von Drogen,
Gewaltlosigkeit
in Ernährung,
Getränke,
usw.

*Es zählt die
Gesamtfläche
im Sternendiagramm
Diese Punkte sind in
dem Sternendiagramm zu
verbinden (D.h. je grösser
der Radius und Gesamtfläche
des Kreises (Polygons) desto besser,
desto gewaltloser und liebevoller ist der
Fortschritt in unserer ethischen Evolution).*

Die Erläuterung: Der karmische Freiheits- (Erkenntnis-, Verantwortungs-, Liebes-) und Aktionsradius ist oftmals nicht rund, sondern variiert (polygonal) in den verschiedensten Bereichen des Lebens zwischen Korruptionslosigkeit, d.h. der Vermeidung von unnötiger Gewalt (Liebe, Sattva) und der Korruption, d.h. dem Ausüben von unnötiger Gewalt (Tama): Es ist nun aber die „Gesamtfläche“ die zählt, und vor allem; ob sie sich ausweitet oder zusammenzieht! Dies ist hier nun eine klare Antithese zu der allzu oft gehörten irreführenden Aussage „das Spiritualität nichts mit Moral zu tun hätte“: Die Ausweitung unseres karmischen Freiheitsradius des freien Willens IST spirituelle und ethische Entwicklung! Deshalb ist die Fähigkeit z.B. des Gedankenlesens so selten, weil fast niemand diese ethische Voraussetzung dafür erfüllt. Man stelle sich nur mal das Chaos des Missbrauches des Gedankenlesens vor! Dem Heiler Bruno Gröning (siehe die Webseite) war z.B. diese „Yoga-Siddhi“ des Gedankenlesens gegeben, denn er war mit seiner Ethik ganz klar gegen Hypnose und jegliche Beschneidung des freien Willens. Es geht hier um „Aufge-“ und „Ent-schlossenheit“ unseres freien Willens: „Wenn wir mit Gott verbunden sind, dann sind wir in der Überzahl!“ (Gandhi) Wir können uns immer verbinden ohne Handy, Internet, TV und Unter(n)haltung: Wir verbinden uns mit der Heilkraft Sattva! Gründen Sie doch nun auch selber, ihren eigenen Heilkreis! Kontaktieren Sie uns dazu (per sms) auf 079 954 80 77 für eine Einführung in die verschiedenen Meditationsformen: Wir treffen uns, egal wo wir uns gerade physisch befinden, im geistigen Raum, morgens und/oder abends 9.00-9.15. Laden Sie uns ein für ein Vortrag, zum Thema der individuellen Spiritualität im ganzheitlichen Zusammenhang mit unserer ganzheitlichen, kollektiven und weltweiten, sozial-politischen Spiritualität:

Was ist Indiens Beitrag zur neuen Seidenstrasse?

„Eine Multi-Polare-Weltordnung funktioniert nur mit einer Multi-Polaren-Gesellschaftsordnung!“

(Dies ist eine Synopsis zum einem Vortrag von Chris K. Früh - mehr Infos auf Yogapsychologie.ch und Ethikpartei.ch)



„Eine Multi-Polare-Weltordnung funktioniert nur mit einer Multi-Polare-Gesellschaftsordnung! Denn: So wie oben, so auch unten, so wie im Grossen, so im Kleinen, so wie im Makrokosmos, so im Mikrokosmos, d.h.: Ohne diese **Multi-Polare-Gesellschaftsordnung** wird die **Multi-Polare-Weltordnung** nur ein feuchter Traum bleiben! (oder noch schlimmer; die Multi-Polare-Weltordnung ist nur eine scheinheilige Propaganda-Rauchgranate, der konfuzianistischen Obrigkeitshörigkeit der Singularisten, Faschisten, Zentralisten oder: Des Reichs der Mitte!“)

Wir alle sind doch alle für eine freie Multi-Polare-Weltordnung und deshalb die Frage:

Was ist Indiens Beitrag zur Multi-Polaren-Weltordnung?

Es ist eine natürliche, nicht auf Geburtsrecht beruhende, gerechte Multi-Polaren-Gesellschaftsordnung der vier natürlichen Gesellschaftsschichten des natürlichen sozialen Körpers (nach Neigungen und Eigenschaften, *Karma* und *Guna* im zeitlosen *Varna-Asrama-Dharma* der *Bhagavad Gita* 4.13 u.a.: D.h. es herrscht die freie Berufswahl).

Die vier zeitlosen, natürlichen Gesellschaftsschichten des natürlichen sozialen Körpers sind in jeder Gesellschaft aufzufinden, ganz egal was für einen Namen diese Staatsform gerade hat. **1. Es sind die Beine**, die Arbeitsnehmer, die den Körper tragen. **2. Es ist der Magen**, die Unternehmer und Bauern, die den Körper ernähren mit ihren Steuern. (Noch heute gibt es viele Länder wo nur Firmen Steuern zahlen müssen. Im deutschen Kaiserreich war es mit auch so, weil die Zentral-Bankokratie mit ihrer Zinseszinsenlast noch nicht so viel weg frass) und mit ihren Produkten. **3. Es sind die Arme**, die den Körper pflegen und beschützen, wie die Medizin- und Sozialeinrichtungen, die Polizei etc., **4. Es ist der intellektuell unabhängige ethische Kopf**, welcher unabhängig von den wirtschaftlichen, militärischen Blöken und Geheimgesellschaften forschen, lehren, publizieren und so **seine Meinung kundtun** darf. (D.h. die Presse wäre wirklich frei und objektiv und ETH-Professoren werden nicht von der Presse zerrissen, wenn sie verlauten, das die 9.11 Türme durch kontrollierte Demolition gesprengt worden sind, das Kurrikulum der Medizinstudenten wird nicht von der Big-Pharma zusammengestellt und wir hätten z.B. heute sichere nicht-schmelzbare Thorium-Salzwasser-Reaktion ohne Brennstäbe, die schon in den 60-Jahren einsatzbereit getestet wurden, ohne diese gefährlichen Uran-Brennstäbe, die man dazu benötigt um Kernwaffen herzustellen.) **Der heute von wirtschaftlichen und militärischen Blöken abhängige Kopf ist irgendwo zwischen Magen und Beine: D.h. die heutige Gesellschaft** (geprägt von der bankokratischen, technokratischen Singularitätseelite und ihren Vasallen, den Spindoktoren der Massenmedien) **denkt nur mit dem Penis!**

Lösungsvorschlag zu diesem kopflosen Dilemma: Hermann Hesse hat 1943 *„Das Glasperlenspiel“* veröffentlicht, und diesen intellektuell unabhängigen ethischen Kopf (damit sich das Ganze nicht so archaisch Altindisch anhört) als **die Kastalische Provinz** vorgestellt (Dieses Nobel-Gepriesene Buch ist eine Erläuterungsschrift zur *Bhagavad-Gita* und ist dreifach verschlüsselt). Es ist das Wesen und Ziel der Ethikpartei.ch, so eine **Kreuzung zwischen Heilstätte und Universität, Akademie und Ashram** für eine freie Forschung zum Nutzen der ganzen Gesellschaft zu schaffen!

„Das ultimative Rätsel des Lebens: Wie viele Dualitäten gibt es in einer Trinität und was sind ihre Charakteristiken!“

Damit wir nun, neben der Multi-Polaren-Weltordnung, hier weitere gemeinsame Basis bekommen, ein kurzer Ausflug in eine individuelle philosophische Zahlen-Lehre, denn bei Zahlenwerten sind wir uns alle einig (wobei wir hier nur bis auf 4 zählen müssen). Die vier natürlichen und zeitlosen Gesellschaftsschichten *„Varnas“* entstehen aus den drei *„Gunas“* (Entstehen, Bestehen und Vergehen, plus in der vollständigen Übersetzung noch etwa 20 Synonyme). Dieses grundlegende Wissen über diese natürliche, zeitlose Skala der Ethik (Welt-Ethos) ist das Fundament für einen korruptionsfreien, intellektuell unabhängigen ethischen Kopf, für einen gerechten **„zentralistisch gelehrten Dezentralismus“** in einer natürlichen Multi-Polaren-Gesellschaftsordnung und ist somit der Anfang einer Multi-Polaren-Weltordnung einer sicheren, friedvollen Welt und das Ende des Krebs der gierigen Bankokratie! Ohne dies wird der wertelose Monismus zum technokratischen Singularitäts-Faschismus einer kollektivistischen Hölle! *Steigen wir aus, aus der Unter(n)haltung des degenerierenden, globalistischen, kulturellen Einheitsbrei. Fangen wir an spirituell aufzuwachen: „Wer fragt der lebt, denn die Freiheit ist bald aufgebraucht, wenn nicht gebraucht!“*